Leistungsvereinbarung

zwischen der

Gemeinde Pratteln, Schossstr. 34, 4133 Pratteln
vertreten durch den Gemeinderat

und

Roten Kreuz Baselland (SRK BL), Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
vertreten durch
Monika Bitterli, Geschäftsleiterin
Dr. Peter Jenny, Präsident

betreffend

Durchführung des Programmes „schritt:weise“ in Pratteln

gestützt auf

Vorgaben des Vereins a:primo
(Lizenzvertrag zwischen a:primo und dem Roten Kreuz Baselland)

Ingress

Das Projekt „schritt:weise“ ist ein familienorientiertes Programm der Gemeinde Pratteln, das auf die frühe Förderung von ein bis fünfjährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien ausgerichtet ist. Das Programm dient zur Vorbereitung der Kinder auf die Vorschule. Die spezifischen Programmziele sind:

- Förderung der Qualität der Interaktion zwischen Eltern und Kind
- Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Kindes
- Hinführen der Kinder zur regulären Vorschule
- Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz

Das Programm wurde in Pratteln in den Jahren 2012 bis 2015 bereits mit grossem Erfolg als Pilotprojekt durchgeführt. Es soll nun in den Jahren 2016 bis 2019 erneut - wiederum mit je 14-16 Familien - stattfinden. Das Programm dauert insgesamt 4 Jahre und umfasst pro Durchgang drei Schritte:

1. Vorbereitungsarbeiten: 4 - 6 Monate
2. Hausbesuche und Gruppentreffen: 18 – 20 Monate
3. Nachbereitung inkl. Anschlussprogramme: 2 Monate

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Pratteln und dem Roten Kreuz Baselland für die Durchführung des Programmes.

I Allgemeines

Art. 1 Gegenstand

Die vorliegende Vereinbarung umfasst folgende Punkte:

- Aufgaben des SRK BL für die operative Programmdurchführung
- Finanzielle Regelungen sowie Controlling
- Vereinbarungen zur Kommunikation sowie zum Vorgehen im Konfliktfall

II Aufgaben SRK Baselland

Art. 2 Aufgaben im Rahmen der Programmdurchführung

In der Programmdurchführung stützt sich das SRK BL auf die Vorgaben von a:primo bezüglich Programm-Definition, Qualitäts-Anforderungen, Programm-Materialien und Schulung.

Die Hauptaufgaben des SRK BL beinhalten folgende Haupttätigkeiten:

- Anstellung der Projektkoordinatorin und der Hausbesucherinnen
- Schulung der Hausbesucherinnen
(Einführungsschulung sowie Fortbildung während Programmdurchführung)
- Abklärung und Auswählen von geeigneten Familien
- Einsatzplanung und Monitoring der Hausbesuche
- Begleitung der Hausbesucherinnen (Anleitungstreffen, Nachbesprechungen, etc.)
- Organisation und Durchführung der Gruppentreffen (inkl. Kinderbetreuung)
- Vermittlung von komplementären Angeboten für die teilnehmenden Familien
- Beschaffung der Projektmaterialien
- Organisation der geeigneten Infrastruktur
- Institutionelle Vernetzung
- Dokumentation der Programmaktivitäten
- Statistik sowie Aufbereiten der Daten zuhanden der externen Evaluation
- Für das Projekt notwendige Verwaltungstätigkeiten
- Medienberichterstattung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Art. 3 Personelles

Das SRK BL ist für die Anstellung der Projektkoordinatorin, der Hausbesucherinnen und der Kinderbetreuerinnen zuständig.

Die Einführung der Projektkoordinatorin erfolgt im Rahmen der Vorgaben von a:primo. Dasselbe gilt für die notwendigen Schulungen und die Teilnahme an Austauschtreffen.

Das SRK BL fördert die Aus- und Weiterbildung des Personals. Es achtet dabei auf eine Qualifizierung, welche die zeitgemässe und fachlich aktuelle Erbringung der vereinbarten Leistungen fördert

Art. 4 Qualitätssicherung

Das SRK BL gewährleistet die nötigen Qualitätsstandards. Dies geschieht insbesondere durch die Professionalität der gewählten Projektkoordinatorin sowie durch die sorgfältige Auswahl und Begleitung der Hausbesucherinnen sowie durch die vorgegebenen Projektevaluationen.

Art. 5 Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pratteln

Das SRK BL stellt den regelmässigen Austausch mit den zuständigen Personen der Gemeinde Pratteln sicher.

Die Projektverantwortlichen des SRK BL informieren die VertreterInnen der Gemeinde regelmässig über den Stand und die Fortschritte des Projektes. Über bedeutende Vorfälle, welche das Projekt betreffen, wird umgehend informiert.

III Finanzielle Regelungen und Controlling**Art 6 Beitrag der Gemeinde Pratteln**

Der Beitrag der Gemeinde Pratteln für die gesamte Projektdauer vom 01.01.2016 bis 31.12.2019 beträgt Fr. 130'000.-.

Der Beitrag der Gemeinde Pratteln deckt knapp 40% der gesamten Projektkosten (vgl. Anhang1). Das SRK BL stellt die Finanzierung der restlichen Programmkosten sicher. Ebenso übernimmt das SRK BL allfällige Zusatzkosten, welche während der Programmdurchführung entstehen (z.B. Durchführung mit einer höheren Teilnehmerzahl). Das SRK BL kann dazu die nötigen Mittelbeschaffungsmassnahmen ergreifen.

Art. 7 Zahlungskonditionen

Die Auszahlungen der Gemeinde Pratteln an das SRK BL erfolgen gemäss den Angaben in Anhang 1.

Art. 8 Kostenrechnung und Berichterstattung

Das SRK BL führt eine eigenständige Kostenrechnung der Programmdurchgänge.

Das SRK BL erstellt nach jedem Programmdurchgang einen Leistungsbericht. Dieser wird der Gemeinde Pratteln zusammen mit den Evaluationsergebnissen zugestellt.

Art. 9 Einsichtsrecht

Die Gemeinde kann jederzeit Einsicht in alle relevanten Projektunterlagen nehmen. Sie beachtet dabei den Persönlichkeitsschutz aller Beteiligten.

IV Kommunikation sowie Vorgehen im Konfliktfall**Art. 10 Kommunikation**

Die Bekanntmachung des Projekts in der Öffentlichkeit (Information von Fachstellen, Werbemassnahmen zur Gewinnung von teilnehmenden Familie, etc) liegt in der Verantwortung des SRK BL. Die Medienberichterstattung erfolgt in Absprache mit den zuständigen Personen der Gemeinde Pratteln.

Art. 11 Feststellung einer Leistungsstörung

Stellt eine Vertragspartei fest, dass die andere Partei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese sofort schriftlich zu mahnen und ihr eine angemessene Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

Art. 12 Verhandlungspflicht

Sind die Ursachen der Leistungsstörung nicht bekannt oder sind sich die Parteien betreffend Vorliegen einer Leistungsstörung nicht einig, so sind beide verpflichtet, zu verhandeln und die Ursachen der Leistungsstörung zu eruieren und schriftlich festzuhalten.

Die Parteien bemühen sich aktiv um eine Bereinigung der Differenzen, notfalls unter Beizug von externen Fachpersonen. Die dadurch entstehenden Kosten trägt die Partei, welche die Fachperson zugezogen hat.

Kommt keine Einigung zustande, bleibt der Rechtsweg vorbehalten. Der Gerichtsstand ist Liestal.

V Schlussbestimmungen**Art. 13 Vertragsdauer**

Der Vertrag tritt am 01.01.2016 in Kraft und gilt bis zum Abschluss des Programmes „schritt:weise“ in Pratteln am 31.12.2019.

Art 14 Vorzeitige Vertragsauflösung

Bei Verletzung vertraglicher Pflichten und erfolgter Abmahnung kann dieser Vertrag mit einer Frist von drei Monaten auf jedes Monatsende vorzeitig aufgelöst werden, wenn die schuldhafte Vertragspartei den rechtmässigen Zustand nicht binnen einer in der Abmahnung anzusetzenden, angemessenen Frist behoben hat.

Die Gemeinde Pratteln ist dann berechtigt, die bereits ausbezahlten Gelder pro rata temporis zurückzufordern.

Art 15 Sonstiges

Änderungen oder Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Pratteln/Liestal, den

Für die Gemeinde Pratteln

Der Präsident

.....
Beat Stingelin

Der Verwalter

.....
Bernhard Stöcklin

Für das Rote Kreuz Baselland

.....
Dr. Peter Jenny
Präsident

.....
Monika Bitterli
Geschäftsleiterin